

## 11. Januar 2026

(Ort der Liturgiefeier: Kirche zum Heiligen Georg, Griechengasse 5, 1010 Wien)

### Sonntag nach Theophanie

*Unseres seligen Vaters Theodosios Koinobiarichis. Des heiligen Neomärtyrers Nikephoros von Kritsá.*

### Κυριακή μετὰ τὰ Φῶτα

*Toῦ Ὁσίου Πατρός ἡμῶν Θεοδοσίου τοῦ Κοινοβιάρχου. Τοῦ Ἅγιου Νεομάρτυρος Νικηφόρου, τοῦ ἐκ Κριτσᾶς.*

### 1. Antiphon (Ps 113,1.2.3.5)

1. Als Israel aus Ägypten auszog, Jakobs Haus aus dem Volk mit fremder Sprache, *Auf die Fürbitten der Gottesgebärerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)*
2. da wurde Juda Gottes Heiligtum, Israel das Gebiet seiner Herrschaft.
3. Das Meer sah es und floh, der Jordan wandte sich rückwärts.
4. Was ist mit dir, Meer, dass du fliehst, und mit dir, Jordan, dass du rückwärts dich wendest? | Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### 2. Antiphon (Ps 114,1.2.3a.5)

1. Ich liebe den Herrn; denn Er hört die Stimme meines Bittens.

*Rette uns, Sohn Gottes, im Jordan von Johānnes getauft,  
die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*

2. Denn Er hat Sein Ohr mir zugeneigt, alle meine Tage will ich zu Ihm rufen.
3. Mich umfingen Fesseln des Todes, Bedrängnisse der Unterwelt haben mich getroffen. | 4. Erbarmungsvoll ist der Herr und gerecht, und unser Gott erbarmt sich. | Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

### Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

### 3. Antiphon (Ps. 117,1.2.3.4)

1. Danket dem Herrn, denn Er ist gut, denn Seine Huld währt ewig.

*Als Du im Jordan getauft wurdest, Herr, \* wurde offenbart die Anbetung der Dreieinigkeit: \* Denn des zeugenden Vaters Stimme gab Zeugnis von Dir, \* da sie Dich den geliebten Sohn nannte. \* Und der Geist in Gestalt einer Taube \* bekräftigte des Wortes Gewissheit. \* Der Du erschienen bist, Christus Gott, \* und die Welt erleuchtet hast, Ehre sei Dir. (und nach jedem Vers)*

2. So soll Israel sagen: Denn Seine Huld währt ewig.
3. So soll das Haus Aaron sagen: Denn Seine Huld währt ewig.
4. So sollen sagen, die den Herrn fürchten: Denn Seine Huld währt ewig.

## NACH DEM EINZUG

### Apolytikia

#### 1. der Auferstehung (6. Ton)

Engelsmächte waren an Deinem Grab \* und die Wächter waren wie erstorben. \* Und Maria stand im Grab und suchte Deinen makellosen Leib. \* Den Hades raubtest Du aus, \* und wurdest von ihm nicht überwältigt. \* Du bist der Jungfrau begegnet und hast das Leben geschenkt. \* Du von den Toten erstandener Herr, Ehre sei Dir.

#### 2. des Festes ↗

Als Du im Jordan getauft wurdest, Herr, \* wurde offenbart die Anbetung der Dreieinigkeit: \* Denn des zeugenden Vaters Stimme gab Zeugnis von Dir, \* da sie Dich den geliebten Sohn nannte. \* Und der Geist in Gestalt einer Taube \* bekräftigte des Wortes Gewissheit. \* Der Du erschienen bist, Christus Gott, \* und die Welt erleuchtet hast, Ehre sei Dir.

#### 3. des Heiligen

Mit deinen Tränenströmen hast du die unfruchtbare Wüste bewässert; und mit deinen tiefen Seufzern hast du die Schmerzen hundertfach Frucht bringen lassen und bist zum Leuchtfeuer der Welt geworden, das durch Wunder erstrahlt: Theodosius, unser heiliger Vater, bitte Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### 4.a. des Kirchenpatrons ↗

Befreier der Gefangenen und Beschützer der Armen, \* Arzt der Kranken und Verteidiger der Herrschenden, \* du Träger des Siegeszeichens und Großmärtyrer Georg, \* bitte Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### 4.b. des Patrons der Gemeinde ↗

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel \* und hat den Erdkreis erleuchtet, \* für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben \* und uns die Höhe der Demut gezeigt. \* Mit deinen Worten lehrst du uns, \* Vater Johannes Chrysostomos. \* Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### Kontakion der Periode des Kirchenjahres ↗

Erschienen bist Du heute dem Erdkreis \* und Dein Licht, Herr, erstrahlte über uns. \* Voll Erkenntnis besingen wir Dich: \* Du bist gekommen und erschienen, \* Du unzugängliches Licht.

---

## TRISAGION

---

**Prokimenon 1. Vers:** Kostbar ist in den Augen des Herrn der Tod seines Frommen. [\(Ps 115,6\)](#)

**Prokimenon 2. Vers:** Wie kann ich dem Herrn vergelten all das, was Er mir Gutes getan hat? [\(Ps 115,3\)](#)

## **A** POSTELLESUNG [Hebr. 13,7-16](#)

Lesung aus dem Brief an die Hebräer.

Brüder und Schwestern, <sup>7</sup> denkt an eure Vorsteher, die euch das Wort Gottes verkündet haben; schaut auf das Ende ihres Lebens, und ahmt ihren Glauben nach! <sup>8</sup> Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.

<sup>9</sup> Lasst euch nicht durch mancherlei fremde Lehren irreführen; denn es ist gut, das Herz durch Gnade zu stärken und nicht dadurch, dass man nach Speisevorschriften lebt, die noch keinem genützt haben. <sup>10</sup> Wir haben einen Altar, von dem die nicht essen dürfen, die dem Zelt dienen. <sup>11</sup> Denn die Körper der Tiere, deren Blut vom Hohenpriester zur Sühnung der Sünde in das Heiligtum gebracht wird, werden außerhalb des Lagers verbrannt. <sup>12</sup> Deshalb hat auch Jesus, um durch sein eigenes Blut das Volk zu heiligen, außerhalb des Tores gelitten. <sup>13</sup> Lasst uns also zu ihm vor das Lager hinausziehen und seine Schmach auf uns nehmen. <sup>14</sup> Denn wir haben hier keine Stadt, die bestehen bleibt, sondern wir suchen die künftige. <sup>15</sup> Durch ihn also lasst uns Gott allezeit das Opfer des Lobes darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen preisen. <sup>16</sup> Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.

## **E** VANGELIUM [Mt. 4,12-17](#)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jenen Tagen, <sup>12</sup> als Jesus hörte, dass Johannes ausgeliefert worden war, kehrte er nach Galiläa zurück. <sup>13</sup> Er verließ Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sebulon und Naftali. <sup>14</sup> Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist: <sup>15</sup> Das Land Sebulon und das Land Naftali, die Straße am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, das heidnische Galiläa: <sup>16</sup> Das Volk, das im Dunkel saß, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen. <sup>17</sup> Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.

**Zur Entlassung:** Der es um unserer Errettung willen auf Sich genommen hat, im Jordan von Johannes getauft zu werden, der von den Toten auferstandene Christus, unser wahrer Gott, ...